

Bekanntmachung. Es empfiehlt sich den Herren Buchhändlern und Kupferstechern mit einem ganz vorzüglich schönen Stech-Matten-Kupfer.
 Carl Ferd. Troisch, Kupferschmidt, Ritterstraße Nr. 716.

Anzeige. Gold, Silber und Juwelen kauft für beständigste Preise
 A. Stäglich, in Auerbachs Hof Nr. 26.

Verkauf. Frischer Düffeldorfer Senf ist wieder angekommen, und zu haben in der weißen Taube, bei
 J. C. Zahn.

Verkauf. Frische Hasen ohne Balg (so eben angekommen), bei
 J. Röder, Burgstraße Nr. 92.

Hausverkauf. Ein vor wenig Jahren neu erbautes Haus in der Stadt, welches sich auf 14,000 Thlr. zu 5 Procent verzinsset, soll für 10,300 Thlr. verkauft, und mit 2000 Thlr. übernommen werden. Das Nähere durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Mahagoni-Holz in Bohlen und Fourniren
 in der schönsten Auswahl, nebst vielen andern dazu gehörenden Artikeln, empfiehlt in dieser Messe zu billigen Preisen.
 Johann Hamelberg, aus Hamburg, Gewandgäßchen Nr. 622.

Baumwollene Strickgarne
 in allen Nummern, gebleicht und ungebleicht, verkauft zu den billigsten Preisen
 J. H. Meyer,
 unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

Anerbieten. Der Unterzeichnete, welcher durch langen Umgang mit gebildeten Engländern, so wie durch seinen Aufenthalt in England selbst Gelegenheit hatte, sich in der englischen Sprache zu vervollkommen, und welcher schon in mehreren Familien Unterricht in dieser Sprache erteilt, wünscht zur Befehung einiger freien Stunden noch einiger Schüler; er erbiehet sich ebensfalls den Engländern, Franzosen und Italienern, da er auch beiden letzten Sprachen mächtig ist, zum Unterricht in der deutschen Sprache.
 Ernst Boigt, Petersstraße Nr. 123, 3te Etage, früh bis 11 Uhr anzutreffen.

Capital-Gesuch. Auf ein Landgrundstück, 3 Stunden von Leipzig im Königreich Sachsen, welches 7300 Thlr. taxirt worden, werden 2000 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht, durch das
 Allgemeine Geschäfts-Comptoir, im goldnen Einhorn.

Miethgesuch. Für nächsten Sommer wird ein kleines Gärtchen, welches ein verschlossenes Lusthaus haben muß, zu miethen gesucht, und würde man am liebsten in den Contract eins derselben in Reimers Garten treten. Schriftliche Anerbietungen bittet man in der Grimmaschen Gasse Nr. 594, eine Treppe hoch, abzugeben.

Logis-Gesuch. Zu miethen gesucht werden für nächste Ostern mehrere Familien-Logis von 60 bis 100 Thlr.
 Allgemeines Geschäfts-Comptoir, im goldnen Einhorn.

Vermiethung. In der grünen Tanne ist künftige Ostern ein kleines Familien-Logis zu vermieten, und das Nähere im Brühl Nr. 451, 1 Treppe hoch, darüber zu erfahren.

Vermiethung. Ein Familien-Logis mittler Größe, vorn heraus, ist zu Ostern 1828 zu vermieten, und das Nähere in Nr. 478, zum grünen Kamm im Brühl, parterre zu erfragen.

